

# Unser Kita ABC

## Abholung der Kinder

Zu jedem neu beginnenden Kindergartenjahr, die bestehenden Abholbescheinigungen zu überprüfen. Dies geschieht bei der jeweiligen Gruppenerzieherin und sollte bei Veränderungen ergänzt, erneuert oder gegebenenfalls aktualisiert, werden. Nur den dort aufgelisteten Personen werden wir Ihre Kinder anvertrauen.

## Aufnahme

In unserer Einrichtung werden Kinder ab 12 Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Der Aufnahme in unserer Kita geht ein Vorgespräch mit der Einrichtungsleitung voraus. Den Kindern und Eltern wird die Einrichtung gezeigt und die Gruppen mit den Erzieherinnen vorgestellt sowie Besonderheiten besprochen.

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Erzieherin. Die Aufsichtspflicht endet mit der Übergabe des Kindes an Sie oder eine berechtigte „Abholperson“. Bei öffentlichen Veranstaltungen in der Kita haben die Eltern die Aufsichtspflicht.

## Ausflüge

Im Laufe des Kita Jahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze, in die nähere Umgebung oder für die Kinder interessante Einrichtungen statt. Kurze Ausflüge werden auch spontan unternommen, ansonsten werden sie von ihrer Gruppe rechtzeitig informiert.

## Buchungszeit

Sie können flexibel von Montag bis Freitag zwischen 7.15 – 15:00 Uhr im Kindergarten und zwischen 7:15 – 13:30 in der Krippe buchen. Nach den gebuchten Zeiten wird das Personal eingestellt und eingeteilt. Die Buchungszeiten müssen daher unbedingt eingehalten werden.

## Dankeschön

...sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen und konstruktive Kritik

## Eingewöhnung

Die erste Zeit im Kindergarten ist für ihr Kind einfacher zu bewältigen, wenn Sie es dabei begleiten. Mit der Sicherheit, eine vertraute Person in der Nähe zu haben, gelingt es den Kindern schnell, die neue Umgebung zu erforschen und Erzieherinnen und Räumlichkeiten kennen zu lernen. Die Eingewöhnungszeit ist individuell verschieden. Je jünger die Kinder sind, umso länger sollten Sie die Eingewöhnungszeit einplanen. In der Krippe wird nach dem Berliner Modell eingewöhnt bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gruppenleitung

## Elterngespräche, Entwicklungsgespräche

Interessiert es Sie, was Ihr Kind in der Kita so macht und wie es sich verhält? Welche Stärken, Interessen, Begabungen und Talente es hat? Mindestens einmal im Jahr führen wir ein Entwicklungsgespräch mit Ihnen durch. Nähere Informationen erhalten Sie von der Gruppenerzieherin.

## Elternabende

Wir bieten zu bestimmten Themen in regelmäßigen Abständen Elternabende an. Durch Aushänge an der Infotafel oder durch Einladungen werden wir Sie rechtzeitig über die Termine informieren.

## Elternvertreter/Elternbeirat

Zu Beginn eines Kindergartenjahres/Krippenjahres wählen Sie die Elternvertreter. Die Elternvertreter haben Aufgabe die Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten, den Eltern, dem Träger und der Gemeinde zu fördern.

## Frühstück

Zum Essen geben Sie Ihrem Kind bitte eine gesunde Brotzeit mit, das heißt für uns eingeschränkte Süßigkeiten. Die Kinder entscheiden selbst wie viel sie essen möchten. Eigene Trinkflaschen und Wasser stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

## Fundgrube

Kleidungsstücke oder andere gefundene Sachen, die nicht zugeordnet werden können, finden Sie in unserer „Fundbox“ an der Eingangstür.

## Ferien

In den Sommerferien ist die Kita für 3 Wochen geschlossen. Außerdem ist zwischen Weihnachten und Neujahr die Einrichtung zu. Diese Termine und andere Schließtage werden rechtzeitig im Herbst bekannt gegeben.

## Fotos

Wir machen von Ihren Kindern in den unterschiedlichsten Situationen Fotos. Diese finden Sie im Portfolio (Entwicklungsordner) wieder.

## Feste feiern macht Freude!

Deshalb laden wir jedes Jahr zu unseren traditionellen Festen ein: Laternenumzug, Sommerfest. Natürlich wird auch innerhalb der Gruppen zu den unterschiedlichsten Anlässen gefeiert.

## Freispiel

Freispiel bedeutet für das Kind freie Wahl des Spielmaterials, der Spielpartner und des Spielorts. In der Freispielphase (=Lernphase) werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren, Konflikte zu lösen und ihren Alltag selbst zu strukturieren.

## Geburtstag

Der Festtag Ihres Kindes wird in den Gruppen gefeiert. Dieser Tag soll für ihr Kind ein besonderer Tag sein. Ob und wie Sie zur Gestaltung beitragen möchten besprechen Sie bitte mit dem Gruppenteam ab.

## Garderobe

Die Kinder räumen Ihre Sachen ordentlich in die Garderobe. Die Gummistiefel gehören ins Regal. Wir bitten alle Eltern Ihre Kinder zu unterstützen, wenn Sie am Nachmittag nach Hause gehen.

## Hausschuhe

Jedes Kind benötigt in der Einrichtung Hausschuhe oder ABC Socken. Vorteilhaft sind bequeme, geschlossene Schuhe, die Ihr Kind möglichst selbstständig an- und ausziehen kann. In der Kita sind Schlappen verboten (Unfallgefahr).

## Hospitation

Wir freuen uns wenn Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen. Wenn Sie hospitieren möchten dann melden Sie sich bei der Kita Leitung oder der Gruppenleitung.

## Informationen

Für Eltern befinden sich die Informationen an den unterschiedlichsten Stellen: Eingangsbereich, Gruppenpinnwand, Elternpost. Bitte nehmen Sie sich regelmäßig Zeit dafür! Zudem wird es eine Kita-App geben.

## Inklusion

„Es ist normal, dass wir verschieden sind“ Die Kinder die sich auf Grund von Entwicklungsverzögerungen oder aus einem „originellen“ sozialen Verhalten ergeben, sind bei uns herzlich willkommen.

## Kaugummi

.... ist in unserem Kindergarten VERBOTEN!!!

## Kleidung

Bequeme Kleidung, die auch mal schmutzig werden darf ist erwünscht. Um alle Angebote wahrnehmen zu können ist es wichtig die Kleidung dem Wetter anzupassen. Versehen Sie bitte die Kleidung mit Namen um Verwechslung aus dem Weg zu gehen.

## Krankheit

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen den Kindergarten nicht besuchen kann. Ansteckende Krankheiten wie Masern, Mumps, Scharlach, Salmonellen, Keuchhusten, Bindehautentzündung, Röteln sowie Kopfläuse usw. sind sofort der Einrichtungsleitung zu melden. Wenn es ihrem Kind nicht gut geht, werden Sie sofort informiert und müssen die geeigneten Maßnahmen ergreifen.

## Lernen

Kinder lernen in realen Lebenssituationen! Kinder lernen durch Forschen, Ausprobieren und Entdecken! Dazu soll das Kind im Kindergarten und Kinderkrippe Raum und Zeit finden. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen zu sammeln, eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen.

## Lieblingsspielzeug

Ihr Kind hat die Möglichkeit am Spielzeugtag (Info in der Gruppe) ein Spielzeug seiner Wahl von zu Hause mitzubringen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir keine Haftung übernehmen, wenn es das Spielzeug verloren oder kaputt geht.

## Lust und Laune

Gestatten Sie Ihrem Kind ruhig einmal, weder Lust noch Laune zu haben, in den Kindergarten oder Kinderkrippe zu gehen.

## Mittagessen

Das Mittagessen wird von Vitadora zubereitet und geliefert. Die Kinder essen in den Gruppen zu Mittag. In der Krippe gibt es kein geliefertes Mittagessen. Das Mittagessen können Sie selber bequem per App bestellen.

## Mittagsschlaf

In der Zeit von 11.30 – 13.00 Uhr ruhen sich einige Kinder aus. Wir bitten daher zu dieser Zeit im Haus auf Ruhe zu achten.

## Öffnungszeiten

Der Kindergarten ist von Montag – Freitag von 7.15– 15:00 Uhr geöffnet. Die Kinderkrippe von 7.15 – 13.30 Uhr geöffnet. **Wir bitten, dass die Kinder um 15:00 Uhr das Haus verlassen haben.**

## Öffentlichkeitsarbeit

Sie finden immer mal wieder Zeitungsartikel über und von der Kindertagesstätte im Gemeinde Blättle.

## Partizipation

In unserem Kindergarten üben sich die Kinder in partizipativen Verhalten. Wir stehen in einem beziehungspartnerschaftlichen Verhältnis, in dem die Kinder ihren Platz im Kindergarten oder Krippe findet. So lernen sie die eigenen Bedürfnisse und die der anderen Kinder wahrzunehmen, sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen, aber auch die eigenen Interessen zurückzustellen und Verantwortung zu üben.

## Projekte

Sind Angebote für Ihre Kinder, wo sie die Möglichkeit haben, sich über einen längeren Zeitraum einem Thema zu widmen und ihr Wissen zu erweitern. Sie sollen in erster Linie Spaß am Lernen vermitteln, den Forscherdrang der Kinder ansprechen und die Umsetzung ihrer Ideen ermöglichen. Die Kinder entscheiden bei der Wahl des Projektes mit.

## Portfolioordner

Dies ist ein Ringordner mit breitem Rücken, der mit den Fotos ihres Kindes gestaltet ist. Er enthält Dokumentationen über Geburtstage, Entwicklungsabläufe, Feste und Feiern, sowie besondere Situationen.

## Praktikantinnen/ten

Haben wir regelmäßig in den Gruppen, die praktische Erfahrungen sammeln und uns bei der Arbeit unterstützen.

## Qualität

Ist uns wichtig! Wir sind ständig bestrebt unseren Standard zu halten und zu verbessern. Dazu benötigen wir unter anderem Ihre Unterstützung, indem Sie uns mitteilen, wobei Sie Änderungsbedarf sehen. Kritik und Anregungen sehen wir als willkommenes Geschenk!

## Rituale

Rituale bedeuten für Kinder Sicherheit und Ordnung. Deshalb beginnen wir den Tag mit unserem Morgenkreis.

## Regenwetter

Wir gehen auch bei Regenwetter nach draußen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Matsch/Regenhose, Jacke, Gummistiefel und geeignete Kopfbedeckung mit!

## Schließtage

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist die Kita geschlossen. Weitere Schließtage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Schweigepflicht

Während der Bring- und Abholphase, in der Eingewöhnungszeit und bei Hospitationen bekommen die Eltern viele Situationen von anderen Kindern mit. Wir bitten die Eltern, die Schweigepflicht zu wahren.

## Telefon

Falls Ihr Kind Sie braucht (Unfall, Krankheit oder Unwohlsein) müssen wir Sie sofort erreichen können. Bitte teilen Sie uns deshalb umgehend mit, wenn sich Ihre Mobil-, Festnetz- oder Geschäftsnummer geändert hat.

## Turnen

In unserer Einrichtung gibt es einen festen Turntag im Kindergarten. Weiterhin gibt es verschiedenartige Bewegungsangebote bei denen sich ihr Kind selbst entscheiden kann, ob es teilnehmen möchte. Bitte geben Sie Turnsachen (kurze Hose, T-Shirt und Gymnastikschuhe) mit.

## Unternehmungen

Immer wieder bieten wir Ausflüge und Exkursionen an.

## Vorschulerziehung

Jede Erziehung vor der Schule, auch die im Elternhaus, wird schon als vorschulische Erziehung bezeichnet. Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten die es auf die Schule vorbereiten.

## Wechselwäsche

Es kann schon mal vorkommen, dass wir ihr Kind umziehen müssen. Für diesen Fall können Sie die Wechselwäsche in der Krippe (bitte mit Namen versehen) in die Schublade (Bad) legen. Bei den Kindergartenkindern wird es von der eigenen Gruppe eine Stofftasche geben, die sie bitte mit Wechselwäsche bestücken und an die Garderobe hängen.

## Windeln und Feuchttücher

Windeln und Feuchttücher werden von zu Hause mitgebracht. Sie wissen am besten, was gut für Ihr Kind ist.

## Zusammenarbeit

Wir streben eine gute Zusammenarbeit mit dem Träger, der Schule, und anderen öffentlichen Einrichtungen, sowie natürlich ganz besonders mit Ihnen, liebe Eltern, an.